



# 1. Quartal 2017

## Veröffentlichung der Ergebnisse

25. April 2017



# Safe-Harbor-Statement

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen, wie in dem US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 festgelegt. Worte wie „erwarten“, „glauben“, „rechnen mit“, „fortführen“, „schätzen“, „voraussagen“, „beabsichtigen“, „zuversichtlich sein“, „davon ausgehen“, „planen“, „vorhersagen“, „sollen“, „sollten“, „können“ und „werden“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf die SAP, sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen. SAP übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Auf die Faktoren, welche die zukünftigen Ergebnisse der SAP beeinflussen können, wird ausführlicher in den bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission hinterlegten Unterlagen eingegangen, unter anderem im aktuellsten Jahresbericht Form 20-F. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken.

## **Gewinn- und Verlustrechnung**

Bilanz- und Cashflow-Analyse

Ausblick und zusätzliche Informationen

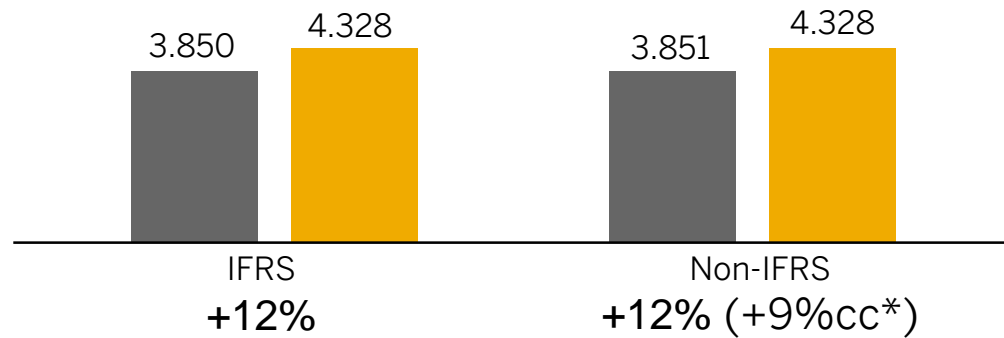
Anhang

# Q1 2017 – Wesentliche Kennzahlen

## Cloud- und Softwareerlöse

in Mio. €

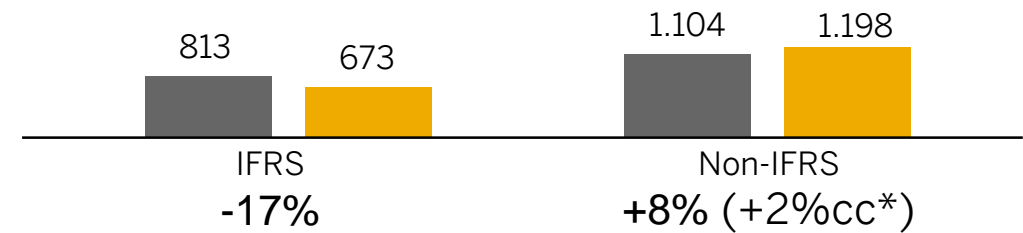
■ Q1/16 ■ Q1/17



## Betriebsergebnis

in Mio. €

■ Q1/16 ■ Q1/17



## Cloud-Subskriptionen und -Supporterlöse

in Mio. €



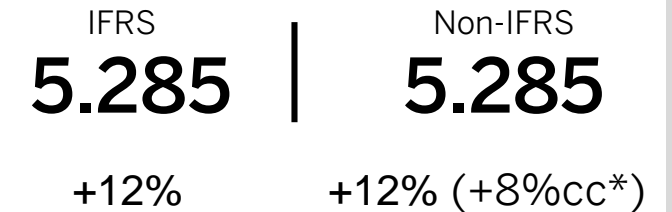
## Anteil planbarer Umsätze

in Prozent



## Umsatzerlöse

in Mio. €



\* währungsbereinigt

# Regionale Entwicklung\* Q1 2017

## Amerika

↑ 12% (+8% CC\*\*)   
 Cloud- und Softwareerlöse

↑ 27% (+22% CC\*\*)   
 Cloud-Subskriptions-   
 und -Supporterlöse

Starkes Wachstum bei Cloud- und Softwareerlösen. Hohes zweistelliges Cloud-Wachstum in Kanada und Mexiko. Zweistelliges Wachstum bei Softwareerlösen in Nordamerika; Brasilien stark inmitten eines wirtschaftlich schwierigen Umfeldes.

## EMEA

↑ 10% (+8% CC\*\*)   
 Cloud- und Softwareerlöse

↑ 43% (+42% CC\*\*)   
 Cloud-Subskriptions-   
 und -Supporterlöse

EMEA mit solider Entwicklung bei Cloud- und Softwareerlösen. Besonders starkes Cloud-Geschäft in Deutschland, Frankreich und Italien. Dreistelliges Wachstum bei den Softwareerlösen in Südafrika und den Niederlanden.

## Asien-Pazifik-Japan

↑ 21% (+16% CC\*\*)   
 Cloud- und Softwareerlöse

↑ 65% (+56% CC\*\*)   
 Cloud-Subskriptions-   
 und -Supporterlöse

APJ mit außergewöhnlichem Wachstum bei Cloud- und Softwareerlösen. Starke Cloud-Subskrip. und Softwareerlöse in Japan u. Indien. Starkes zweistelliges Wachstum bei Softwareerlösen in China\*\*\* u. Südkorea.

\*Die Umsatzerlöse errechnen sich aus den Erlösen nach dem Sitz des Kunden; Alle Zahlen sind Non-IFRS, wenn nicht anders bezeichnet \*\*währungsbereinigt \*\*\*Region China = China, Hongkong und Taiwan

# Schnell wachsendes Cloud-Geschäft – Der neue Cloud- und Softwarelizenz-Auftragseingang stieg in Q1/17 um >30 % im Vergleich zum Vorjahr

Q1/17 sofern nicht anders angegeben

\*währungsbereinigt; \*\* im Jahresvergleich; \*\*\*Cloud-Subskriptions- und Supporterlöse

Cloud-Subskriptions- und Supporterlöse, Non-IFRS  
(+30 % cc\*)

**+34 %**

auf 906 Mio. € yoy\*\*

New Cloud Bookings<sup>1)</sup>  
(+44% cc)

**+49 %**

auf 215 Mio. €

Auftragsbestand Cloud-Subskriptionen und Support<sup>2)</sup>

**5,4 Mrd. €**

+47% yoy\*\*

Anzahl Cloud-Anwender

**~130 Mio.**

SAP Geschäftsnetzwerk – Segmentumsatz, Non-IFRS\*\*\*  
(448 Mio. € | +20 % cc\*)

**464 Mio. €**

+24 % yoy\*\*

>2,7 Mio Unternehmen handeln über Ariba-Handelsnetzwerk<sup>3)</sup>

**>900 Mrd. \$**

Anzahl Anwender – Reisekostenabwicklung über Concur

**>47 Mio.**

Externe Mitarbeiter, verwaltet über Fieldglass-Plattform

**>3,3 Mio. jährlich**

- 1) Die Kennzahl New Cloud Bookings beinhaltet alle Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Cloud-Subskriptions- und Supporterlöse klassifiziert werden und aus Verträgen mit neuen Kunden sowie aus zusätzlichen Verkäufen an bereits existierende Kunden resultieren. Folglich sind Verlängerungen von bereits bestehenden Verträgen nicht enthalten. Der Auftragseingang ist bindend. Folglich sind die nutzungsabhängigen Transaktionsgebühren von Geschäftsnetzwerken, die keine verbindliche Mindestabnahme beinhalten, nicht in dieser Kennzahl berücksichtigt (z. B. Transaktionsgebühren von SAP Ariba und SAP Fieldglass). Die Beträge werden in der Regel auf Jahresbasis umgerechnet.
- 2) Der Auftragsbestand an Cloud-Subskriptionen und -Support stellt zukünftig erwartete Cloud-Subskriptions- und -Supporterlöse dar, die vertraglich vereinbart aber noch nicht in Rechnung gestellt wurden und somit auch noch nicht als Rechnungsabgrenzung erfasst wurden (Stand 31.12.2016).
- 3) Auftragsvolumen, das über das Ariba-Handelsnetzwerk in den vorangegangenen 12 Monaten gehandelt wurde.
- 4) Der neue Cloud- und Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aus neuem Cloud-Auftragseingang und Softwarelizenz-Auftragseingang. Die Kennzahl Neuer Cloud-Auftragseingang ist mit der oben definierten Kennzahl New Cloud Bookings identisch, mit der Ausnahme, dass sie den gesamten Auftragseingangswert betrachtet, während die Kennzahl New Cloud Bookings den jährlichen Auftragseingang berücksichtigt. Der Softwarelizenz-Auftragseingang ist die Summe aller Auftragseingänge einer bestimmten Periode, deren Umsätze voraussichtlich als Softwarelizenzlöse klassifiziert werden. Die Support-Services, die gewöhnlich zusammen mit den Softwarelizenzen verkauft werden, sind nicht im Softwarelizenz-Auftragseingang enthalten.

# Guter Start ins neue Jahr mit anhaltend schnellem Umsatzwachstum durch beschleunigtes Cloud-Wachstum und hervorragende Softwareentwicklung

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS			
	Q1/17	Q1/16	Δ%	Q1/17	Q1/16	Δ%	Δ% währungs- bereinigt
<b>Umsatz</b>							
Cloud-Subskriptionen und -Support	905	677	34	906	678	34	30
Softwarelizenzen	691	609	13	691	609	13	10
Softwaresupport	2.731	2.564	7	2.731	2.564	7	3
Softwarelizenzen und Support	3.422	3.172	8	3.422	3.173	8	5
Cloud und Software	4.328	3.850	12	4.328	3.851	12	9
Services	957	877	9	957	877	9	6
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.285</b>	<b>4.727</b>	<b>12</b>	<b>5.285</b>	<b>4.728</b>	<b>12</b>	<b>8</b>
<b>Operative Aufwendungen</b>							
Operative Aufwendungen	-4.612	-3.914	18	-4.087	-3.624	13	10
<b>Ergebnisse</b>							
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>673</b>	<b>813</b>	<b>-17</b>	<b>1.198</b>	<b>1.104</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
Finanzergebnis, netto	13	-35	<-100	13	-35	<-100	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>668</b>	<b>743</b>	<b>-10</b>	<b>1.193</b>	<b>1.034</b>	<b>15</b>	
Ertragsteueraufwand	-138	-173	-20	-306	-271	13	
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>530</b>	<b>570</b>	<b>-7</b>	<b>887</b>	<b>763</b>	<b>16</b>	
<b>Operative Marge in %</b>	<b>12,7</b>	<b>17,2</b>	<b>-4,5Pp</b>	<b>22,7</b>	<b>23,4</b>	<b>-0,7Pp</b>	<b>-1,4Pp</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,43</b>	<b>0,48</b>	<b>-9</b>	<b>0,73</b>	<b>0,64</b>	<b>15</b>	

# Solides Betriebsergebnis\* im kleinsten Umsatzquartal des Jahres trotz anhaltender Investitionen, Anstieg Mitarbeiterzahl und Einfluss durch Umsatzverschiebung

Non-IFRS

Operativer Aufwand | Betriebsergebnis



Umsatzerlöse

4,7 Mrd. €

5,3 Mrd. €

**Betriebsergebnis (Non-IFRS)**

+8 % auf 1,2 Mrd. € (Q1/16: 1,1 Mrd. €)

+2 % auf 1,1 Mrd. € währungsber.

**Operative Marge (Non-IFRS)**

-0,7 Pp auf 22,7 % (Q1/16: 23,4 %)

-1,4 Pp auf 22,0 % währungsber.

IFRS

Operativer Aufwand | Betriebsergebnis



Umsatzerlöse

4,7 Mrd. €

5,3 Mrd. €

**Betriebsergebnis (IFRS)**

-17 % auf 0,7 Mrd. € (Q1/16: 0,8 Mrd. €)

**Operative Marge (IFRS)**

-4,5 Pp auf 12,7 % (Q1/16: 17,2 %)

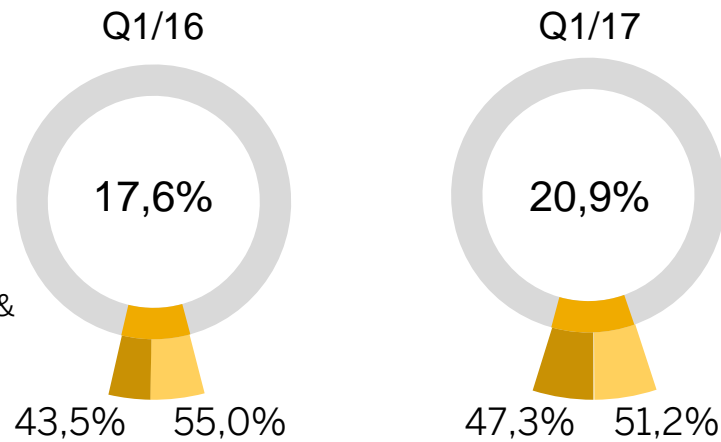


# Umsatzverschiebung beeinflusst ATS- und Cloud-Bruttomarge

Non-IFRS

## Anteil Cloud-Subskriptions-erlöse\*

- Anwendungen, Tech. & Services
- Geschäftsnetzwerke



<b>ATS-Marge</b>	53,7	51,7
<b>Geschäftsnetzwerke-Marge</b>	75,4	76,9
<b>Cloud-Marge</b>	65,9	64,6

- Q1/17: Cloud-Marge stieg sequentiell um 1,9 Pp, ging aber im Jahresvergleich um 1,2 Pp auf 64,6 % zurück – Rückgang kann im Wesentlichen durch Umsatzverschiebungen (zw. Cloud-Geschäftsmodellen) und anhaltende Investitionen begründet werden
- Für gesamtes Cloud-Geschäft – weiterhin starke Investitionen in Cloud-Bereitstellung. Zudem werden die akquirierten Applikationen auf SAP HANA transferiert und bieten somit deutliche Vorteile für Kunden.
- Cloud-Marge – stieg bei Geschäftsnetzwerken im Jahresvgl. um 1,5 Pp auf 76,9 %; ATS sank auf 51,7 % im Jahresvgl.
  - (1) Umsatzverschiebung innerhalb ATS: beschleunigtes Wachstum und damit höherer Anteil an Private-Cloud-Geschäft, das nun mit 11,1 % Marge das dritte Quartal in Folge break-even ist; Hoher Investitionsanteil im Public-Cloud-Geschäft mit einer Marge von 60,5%
  - (2) Umsatzverschiebung innerhalb Cloud: höherer Anteil des ATS-Segments am Gesamt-Cloud-Umsatz belastet Cloud-Marge ebenfalls

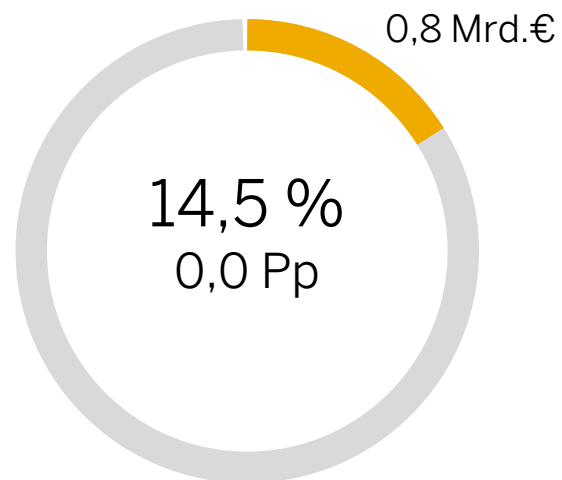
\* Anteil Cloud-Subskriptions-Erlöse am Cloud- und Softwareumsatz

# Kostenanteil an den Umsatzerlösen

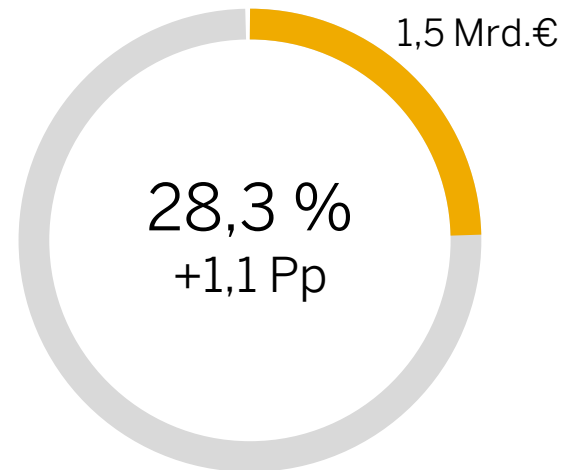
Q1 2017

5,3 Mrd. € Umsatzerlöse, Non-IFRS

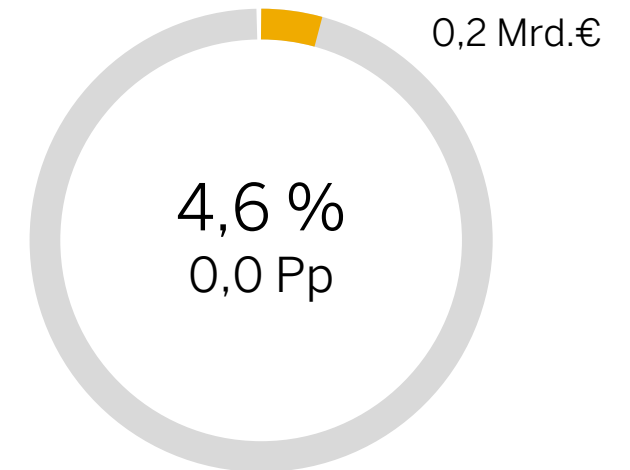
## Forschung & Entwicklung in % der Umsatzerlöse



## Vertrieb & Marketing in % der Umsatzerlöse



## Allgemeine Verwaltung in % der Umsatzerlöse



Gewinn- und Verlustrechnung

**Bilanz- und Cashflow-Analyse**

Ausblick und zusätzliche Informationen

Anhang

# Bilanz, gekürzt

## 31. März 2017, IFRS

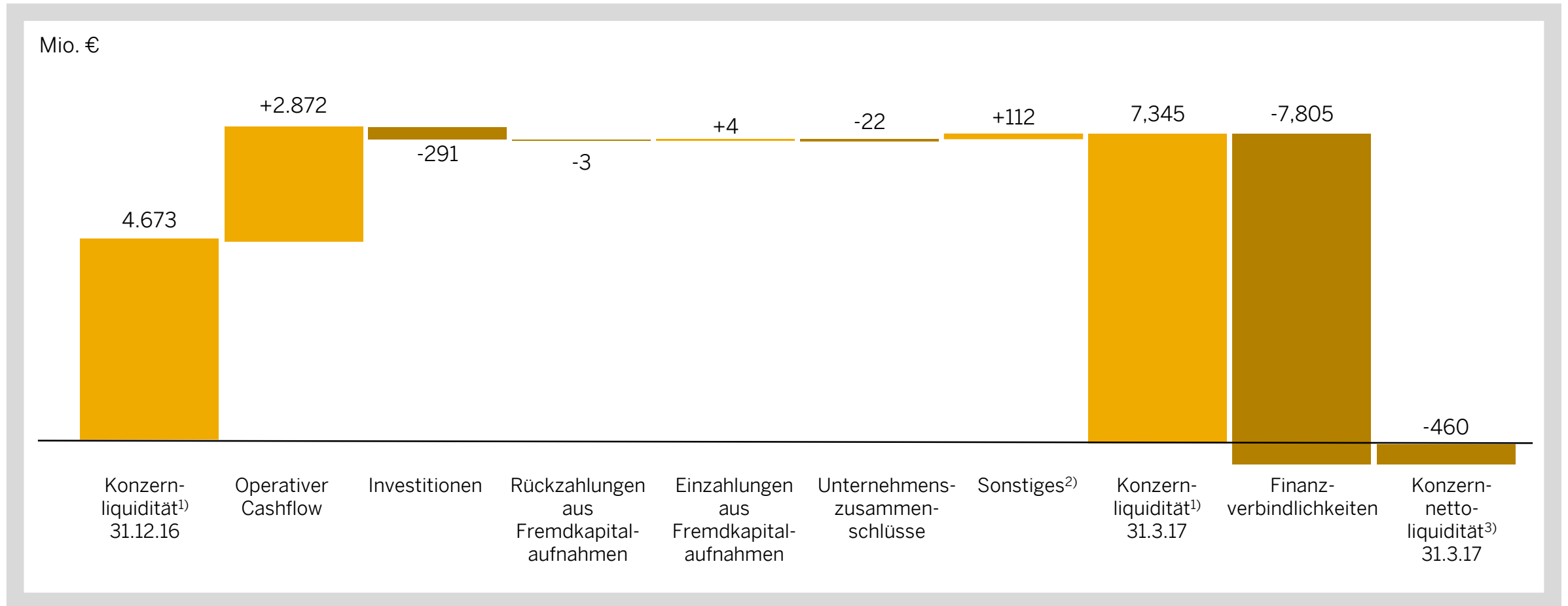
<b>Aktiva</b> Mio. €	31.3.17	31.12.16
Zahlungsmittel & Zahlungsmittel- äquivalente; sonst. finanz. Vermögenswerte	7.481	4.826
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen u. sonstige Forderungen	6.596	5.924
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.070	814
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>15.147</b>	<b>11.564</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	23.092	23.312
Immaterielle Vermögenswerte	3.638	3.786
Sachanlagen	2.620	2.580
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.228	3.036
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>32.578</b>	<b>32.713</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>47.724</b>	<b>44.277</b>

<b>Passiva</b> Mio. €	31.3.17	31.12.16
Verbindl. aus L&L und sonstige Verbindl.	1.183	1.281
Rückstellungen	158	183
Sonstige Verbindlichkeiten	5.092	5.827
Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfr.	6.215	2.383
<b>Summe kurzfristiger Schulden</b>	<b>12.649</b>	<b>9.674</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.454	6.481
Rückstellungen	321	217
Passive Rechnungsabgrenzung, langfr.	70	143
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.464	1.365
<b>Summe langfristiger Schulden</b>	<b>8.308</b>	<b>8.205</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>20.957</b>	<b>17.880</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>26.768</b>	<b>26.397</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>47.724</b>	<b>44.277</b>

# Q1 2017 – Der operative Cashflow stieg um 16 % auf 2,9 Mrd. € im Jahresvergleich

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	31.12.16 –31.03.17	31.12.15 –31.03.16	Δ
Operativer Cashflow	2.872	2.482	+16 %
- Investitionen	-291	-168	+73 %
<b>Free Cashflow</b>	<b>2.581</b>	<b>2.313</b>	<b>+12 %</b>
Free Cashflow in % der Umsatzerlöse	49 %	49 %	+/-0 Pp
Cash Conversion Rate	5,42	4,36	+24 %
Außenstandsdauer der Forderungen (DSO in Tagen, 31. März)	72	72	+/-0

# Konzernnettoliquidität verbesserte sich um 2,8 Mrd. € im Jahresvergleich



1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, sowie kurzfristige Anlagen

2) Beinhaltet Ein- und Auszahlungen aus Erwerb und Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen, sowie die Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

3) Konzernnettoliquidität definiert als Konzernliquidität abzüglich der Finanzverbindlichkeiten – Details siehe Integrierter Bericht 2016

Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz- und Cashflow-Analyse

**Ausblick und zusätzliche Informationen**

Anhang

# Ausblick für das Gesamtjahr 2017 bestätigt

	Cloud-Subskriptions- und Supporterlöse (Non-IFRS währungsbereinigt)	Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS währungsbereinigt)	Umsatzerlöse (Non-IFRS währungsbereinigt)	Betriebsergebnis (Non-IFRS währungsbereinigt)
SAP-Ausblick GJ 2017	<b>3,8 bis 4,0 Mrd. €</b> (oberes Ende + 34 %) [2016: 2,99 Mrd. €]	<b>+ 6 % bis 8 %</b> [ 2016: 18,43 Mrd. €]	<b>23,2 bis 23,6 Mrd. €</b> [ 2016: 22,07 Mrd. €]	<b>6,8 bis 7,0 Mrd. €</b> [ 2016: 6,63 Mrd. €]
Ist-Beträge für 3M 2017	<b>878 Mio. €   + 30 %</b>	<b>+ 9 %</b>	<b>5,1 Mrd. €   + 8 %</b>	<b>1,1 Mrd. €   + 2 %</b>

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2017 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet das Unternehmen, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch Wechselkursschwankungen weiterhin beeinflusst werden. Wenn die Währungskurse für den Rest des Jahres unverändert auf den Durchschnittskursen Kursen von März 2017 bleiben, erwartet die SAP, dass die Wachstumsraten der Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS) und des Betriebsergebnisses (Non-IFRS) in einer Spanne zwischen 2 und 5 Prozentpunkten für das zweite Quartal und in einer Spanne von 1 bis 4 Prozentpunkten für das Gesamtjahr 2017 durch Währungseffekte beeinflusst werden.



# Q1 2017 – Zusätzliche Informationen zum Ausblick und Non-IFRS Anpassungen

SAP erwartet für das Gesamtjahr 2017 eine effektive Steuerquote (IFRS) in einer Spanne von 26,0 % bis 27,0 % (2016: 25,3 %) sowie eine effektive Steuerquote (Non-IFRS) in einer Spanne von 27,0 % bis 28,0 % (2016: 26,8%) zu erreichen.

<b>Non-IFRS-Anpassungen</b>	<b>Ist-Beträge für Q1 2016</b>	<b>Ist-Beträge für Q1 2017</b>	<b>Geschätzte Beträge für GJ 2017</b>
Anpassungen auf Umsatzerlöse	1 Mio. €	0 Mio. €	< 20 Mio. €
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	109 Mio. €	363 Mio. €	900 bis 1.150 Mio. €
Akquisitionsbed. Aufwendungen	170 Mio. €	157 Mio. €	620 bis 650 Mio. €
Restrukturierungsaufwendungen	11 Mio. €	4 Mio. €	250 bis 300 Mio. €
<b>Summe der Anpassungen</b>	<b>291 Mio. €</b>	<b>525 Mio. €</b>	<b>1.790 bis 2.120 Mio. €</b>

# Non-IFRS-Finanzinformationen

SAP hat ihre Non-IFRS Schätzungen für das Gesamtjahr 2017 veröffentlicht. Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich in dem Dokument „Non-IFRS-Finanzinformationen“ im Internet [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor) unter [Grundlagen der Berichterstattung](#).

Währungsbereinigte Umsatz- und Ergebniszahlen werden berechnet, indem Umsatz und Ergebnis der aktuellen Berichtsperiode mit den durchschnittlichen Wechselkursen der Vorjahresperiode anstatt der laufenden Periode umgerechnet werden. Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Gewinn- und Verlustrechnung  
Bilanz- und Cashflow-Analyse  
Ausblick und zusätzliche Informationen  
**Anhang**

# Wie sind Cloud Subskriptionsverträge zu verstehen ?

## Messgrößen für den Erfolg ( vereinfachtes Beispiel)

